

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 013/2006 (BJD)

Interpellation François Scheidegger (FdP, Grenchen): Sparpotential bei der öffentlichen Beleuchtung (24.01.2006)

Eine Studie der Schweizerischen Agentur für Energieeffizienz zeigt auf, dass bei der öffentlichen Strassenbeleuchtung ein grosses Sparpotential brach liegt. Schätzungen zufolge geht rund ein Prozent des Schweizer Gesamtstromverbrauchs auf das Konto der Strassenbeleuchtung in den Gemeinden und Städten, weitere 0,5 Prozent machen die Kantons- und Nationalstrassen aus, wobei im Kanton Solothurn die Beleuchtung von Kantonsstrassen innerorts Sache der Gemeinden ist (§ 12 Abs. 1 Strassengesetz vom 24.09.2000; BGS 725.11). Zur Veranschaulichung: Die Berner Gemeinde Wiedlisbach geht davon aus, mit der Sanierung ihrer öffentlichen Strassenbeleuchtung 50 Prozent ihrer diesbezüglichen Kosten einsparen zu können.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Ist der Stromverbrauch für die Beleuchtung des öffentlichen Strassennetzes des Kantons Solothurn (Kantons- und Gemeindestrassen) bekannt? Wenn ja: Wie hoch ist dieser und was sind die Kosten?
2. Wie beurteilt der Regierungsrat generell den energetischen Zustand der Strassenbeleuchtung?
3. Werden technische Daten über die im Einsatz stehenden Beleuchtungskörper (Lampentyp, Leistung, Betriebszeiten, etc.) erhoben?
4. Gibt es ein Unterhalts- und Erneuerungskonzept für die öffentliche Beleuchtung?
5. Sind jemals Massnahmen eingeleitet worden, um die Energieeffizienz der öffentlichen Beleuchtung (Kanton und Gemeinden) zu steigern bzw. den Stromverbrauch zu senken? Wenn ja, welche?
6. Mit welchen Massnahmen könnte gleichzeitig die Energieeffizienz gesteigert und Kosten gespart werden (unter Berücksichtigung der Investitions-, Wartungs- und Stromkosten)?
7. Sind Aussagen zum Energie- und Kostensparpotential möglich und ist der Kanton bereit, in dieser Frage enger mit den Gemeinden zusammen zu arbeiten?
8. Ist die Einführung des Modells Spezialfinanzierung für die öffentliche Beleuchtung für Kanton und Gemeinden rechtlich möglich und sinnvoll?

Begründung (24.01.2006): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. François Scheidegger, 2. Alexander Kohli, 3. Irene Froelicher, Beat Käch, Andreas Schibli, Hanspeter Stebler, Remo Ankli, Kaspar Sutter, Ruedi Nützi, Andreas Gasche, Janine Aebi, Annekäthi Schlupe, Hubert Bläsi, Hansruedi Wüthrich, Markus Grütter, Simon Winkelhausen. (16)